



Begrenzte Teilnehmer/innenzahl (max. 20)!
Es gibt auch Abendeinheiten, wir empfehlen eine Nächtigung am Seminarort.
Wir unterstützen Sie gerne bei der Reservierung Ihres Zimmers! Die
Anmeldungen werden nach dem Einlangen gereiht. Melden Sie sich rasch an!

Anmeldung bis 1. September 2022 in der Bildungsakademie Weinviertel der
Erzdiözese Wien – online auf www.bildungsakademie-weinviertel.at
Mindestteilnehmer/innenzahl: 16 TN / max. 20 TN

Bitte erkundigen Sie sich vor dem Lehrgang über diverse
Bildungsförderungsmöglichkeiten des Bundes oder der Länder! Die
Bildungsakademie Weinviertel ist ö-cert anerkannter Bildungsträger.
Informationen online unter: <http://www.kursfoerderung.at> .

NEUE BÜCHER DER REFERENTIN 2020:

„Für immer anders – Das Hausbuch für Familien in Zeiten der
Trauer und des Abschieds“ Patmos, Mai 2020
„Geht Sterben wieder vorbei“ Gabriel Verlag, August 2020
„In deiner Trauer getragen. Trost finden in Zeiten des Abschieds.“
Bene! September 2020

Die Bildungsakademie Weinviertel ist
Mitglied im Landesverband Hospiz Niederösterreich!



F.d.I.v.: Dipl.-Päd. PAss. Franz Knittelfelder, Pädagoge u. Direktor der Bildungsakademie Weinviertel
der Erzdiözese Wien. Foto: Rudi Weiss, Geli Wesner DVR: 0029874 (111) Stand: April 2022

Für immer anders ...



Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten - Aufbaulehrgang

Aufbaulehrgang in drei Blockwochen
im Weinviertel und online
mit

Mechthild Schroeter-Rupieper

Fr., 07.10. bis Sa., 8.10.2022 **Online**

u. Fr., 17.02.2023 **Online**

Mo., 27. März bis Fr., 31. März 2023 **in Präsenz**

Mo., 10. Juli, bis Fr., 14. Juli 2023 **in Präsenz**

Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Verwaltung u. Bildungsräume im
Pfarrhof Gaweinstal
Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal / Österreich
Tel.: +43 2574 30203 od. +43 1 51552 5350
E-Mail: bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at



www.bildungsakademie-weinviertel.at

Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich vor allem an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen aus dem Hospiz, aber auch Pflegefachkräfte, Bestatter/innen, Pädagogen/innen, Behindertenpädagog/innen, Seelsorger/innen und weitere, die trauernde Kinder und Jugendliche begleiten möchten.

Voraussetzungen für den Aufbaukurs Familientrauerbegleitung:

Vorherige Teilnahme am Basiskurs Kinder- und Jugendtrauerarbeit, Erfahrung in der Anwendung von pädagogischen Methoden im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Bereitschaft zur Selbstreflexion, keine akute Trauer, Lesen von begleitender Literatur, Austausch in Peergroups (auch online), praxisorientierte Abschlussarbeit. Die Kursteile können nur geschlossen belegt werden.

Die **Themen** orientieren sich am „Gütesiegel Familientrauerbegleitung“ und den dazu erarbeiteten Qualitätskriterien unter Einbezug der Kinderrechte, die sich auf die Familien- und Sozialpolitik begründen.

Die Inhalte des Aufbaukurses:

„Trauer in der Gesellschaft; Sprüche in der Trauer und ihre Wirkung“; Trauer-Wanderung; Musik in der Trauer; schreiben in Krisenzeiten; Vertiefung von Trauermodellen, u.a. LAVIA Trauermodell; Schuld in der Trauer; kollektive Trauer; Einbeziehung der Kinderrechte in der Familientrauerbegleitung; Kinder- und Jugendtrauergruppen anleiten; Erstgespräche vor Gruppenbeginn; interaktive Methoden der Onlinebegleitung; kreative und sinnvolle Methodik; Einsatz von Büchern, Liedern, Kurzfilmen; Selbstschutz/Psychohygiene für Trauerbegleiter; Trauer nach Fluchterfahrung-Bilderbücher; Scheidungstrauer; Umgang mit dem Leichnam/Bestattungsmöglichkeiten; Trauerbegleitung bei Menschen mit Behinderung; Gesprächsführung mit Familien, Kindergruppen und Schulklassen; Elternabende; Trauer nach Suizid; Gruppendynamik; Spiritualität, u.a. interreligiöse Trauerarbeit; Mitgestaltung von Trauerfeiern; geschlechtsspezifische Trauerarbeit; Symbol- und Ritualarbeit; Transfer von Praxiserfahrung und Trauertheorien; Vorstellung der Hausarbeiten; Intervention und kollegiale Beratung.

Gearbeitet wird im Plenum, in Kleingruppen, in Peergruppen und in Eigenarbeit, mit kreativen Methoden und dem Kennenlernen von Medien (Filme, Bücher, Musik). Die im Seminar genutzten Methoden beinhalten Selbsterfahrungsaspekte.

Nach der Teilnahme an allen Terminen, sowie der Bearbeitung vorgegebener Aufgaben (Lesen, Gesprächsübungen, praxisorientierte Abschlussarbeit) erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat mit dem **Gütesiegel Familientrauerbegleitung**.

Für immer anders ...

Aufbaulehrgang: Trauernde Kinder und Jugendliche begleiten

Genauso wie Männer und Frauen unterschiedliche Trauerreaktionen zeigen können, so verstehen, fühlen und reagieren auch trauernde Kinder und Jugendliche aufgrund ihrer Entwicklung und Erfahrung in manchen Situationen »anders« als Erwachsene. Sie benötigen Unterstützung durch Begleiter/innen im Familienkontext und kreative Methoden, um ihre Lebenssituation zu verstehen und um Gefühle ausdrücken zu können.

Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf der praxisorientierten Begleitung von Kindern und Jugendlichen, bei denen der Verlust eines Geschwisters oder (Groß-) Elternteils bevorsteht oder bei denen diese bereits verstorben sind. Für die Durchführung von Kinder- und Jugendtrauergruppen werden praktische Grundlagen für Inhalt, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit vermittelt.

Referentin:

Mechthild Schroeter-Rupieper, geb. 1964, aus Gelsenkirchen, Deutschland, www.familientrauerbegleitung.de
Gründerin der Familientrauerbegleitung
Fortbildungsreferentin im gesamten deutschsprachigen Raum, Autorin zahlreicher Fachbücher, Leiterin von „Lavia – Institut für Familientrauerbegleitung“



Gastreferent/in: Barbara Pacht-Eberhart, Schreiben in Krisenzeiten
Meinrad Rupieper, Musik in der Trauer

Termine und Uhrzeiten:

07.10. bis 8.10.2022 jeweils 08.30-16.00 Uhr **online**

17.02.2023 08.30-16.00 Uhr **online**

Mo., 27.03., 9:00 bis Fr., 31.03.2023, 13:00 **präsent im Weinviertel**

Mo., 10.07., 9:00 bis Fr., 14.07.2023, 13:00 **präsent im Weinviertel**

Teilnahmebeitrag: 1.590,- für den gesamten Lehrgang

Ort: Seminarort im Weinviertel / **Aufenthalt** geplant am Ort im neuen „Hotel- u. Seminarzentrum Schloss Großrußbach“ **oder** in einem Seminarhotel im Weinviertel